



Prüfungszeugnis

Auftraggeber: XELLA Aircrete Systems GmbH
Dr. Hammacher Strasse 49
47119 Duisburg

Auftrags-Nr. (Kunde):

Auftrags-Nr. (MPA): 901 8832 000 /Sc/Kf

Prüfgegenstand: Ballwurfsichere Sporthallenwand

Prüfspezifikation: DIN 18 032-3: 1997-04, Prüfung der Ballwurfsicherheit

Eingangsdatum des Prüfgegenstandes: 18.02.2010

Datum der Prüfung: 18.02.2010

Datum des Berichts: 03.03.2010

Seite 1 von 3 Textseiten

Beilagen: 2

Anlagen:

Gesamtseitenzahl: 5

Anzahl der Ausfertigungen: 2 x Fa. XELLA Aircrete Systems GmbH
(1 x Original, 1 x Zweitfertigung)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig.

Die MPA Universität Stuttgart ist ein durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren.

1 Aufgabenstellung

Prüfung der Ballwurfsicherheit eines Einbauelements nach DIN 18032-3:1997-04 „Sporthallen; Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung; Prüfung der Ballwurfsicherheit“.

2 Beschreibung des Einbauelements

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um die ballwurfsichere Sporthallenwand

„Hebel Porenbeton Wandplatten P 3.3 / 0,50“

Das geprüfte Wandelement bestand aus 3 einzelnen Porenbeton-Wandplatten mit den Abmessungen 200 cm x 62,5 cm x 25 cm.

Diese Plattenelemente wiesen an ihren Längsseiten eine durchlaufende Nut bzw. Feder auf. Die Elemente wurden lose, jedoch durch Nut und Feder geführt, aufeinander gesetzt und selbsttragend geprüft.

Die Sichtseite der Porenbeton-Platten war unbehandelt.

3 Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032-3:1997-04 „Sporthallen, Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung, Prüfung der Ballwurfsicherheit“, (akkreditiertes Prüfverfahren nach DIN EN ISO/ IEC 17025; siehe DAR-Urkunde DAP-PL-2907.07, Anlage).

Die Prüfung erfolgte bei Raumtemperatur im Labor.

4 Prüfergebnisse

Tabelle 1: Prüfungsergebnis Ballwurfsicherheit

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	30	Keine
Handball	45	12	
Handball	45	12	
Hockeyball	90	4	Leichte bleibende Eindrücke des Hockeyballes.
Hockeyball	45	4	
Hockeyball	45	4	

5 Zusammenfassung

Das geprüfte Einbauelement überstand die Beanspruchung ohne Schäden.

Es erwies sich somit als „Ballwurfsicher“ nach DIN 18 032-3:1997-04.

Dieser Prüfnachweis ist gültig bis zum 03.03.2012

Eine Wiederholungsprüfung ist zu diesem Zeitpunkt nur dann nicht erforderlich, wenn der Antragsteller nachweist und sich vom Prüfinstitut bestätigen lässt, dass das geprüfte Einbauelement in den wesentlichen Teilen unverändert produziert und eingebaut wird.


Schmid
Sachbearbeiter




Dipl.-Ing. Knauf
Referatsleiter



Bild 1
Gesamtansicht: Sporthallenwand
„Hebel Porenbeton Wandplatten P 3.3 / 0,50“



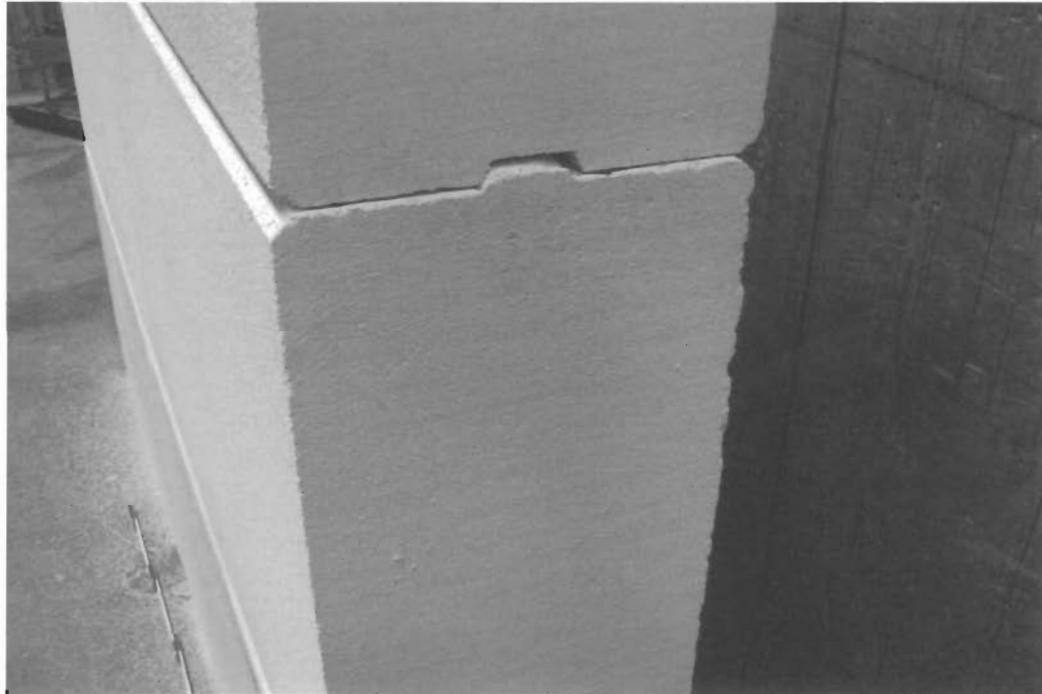


Bild 2
Detailansicht: **Sporthallenwand**
„**Hebel Porenbeton Wandplatten P 3.3 / 0,50**“

